

# Aktuelles aus der Gemeinderatsitzung

<b>Tag und Ort</b>	Am 10.04.2019 in Ammerthal (Feuerwehrhaus).
<b>Vorsitzende</b>	1. Bürgermeisterin Sitter
<b>Schriftführer</b>	Wittmann
<b>Entschuldigt</b>	-
<b>Nr. 1, Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffent- lichen Teil, de- ren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind</b>	<p>Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssit- zung vom 27.03.2019 wurden die Trockenbauarbei- ten für den 1.Stock des Feuerwehrhauses an die Fa. Koberstein zum Angebotspreis von EUR 8.126,51 vergeben.</p> <p>Für das neue Baugebiet „Kreuzäcker“ wurde die Planung zu einem Angebotspreis von EUR 18.685,38 an die Fa. Hollweck Plan + Bau GmbH vergeben. Es handelte sich dabei um das wirt- schaftlich günstigste Angebot.</p> <p>GRM Englhard erinnert an die gewünschte Ein- sichtnahme der eingegangenen Angebote der In- genieurbüros für das neue Baugebiet „Kreu- zäcker“. Er werde sich mit der Verwaltung zur Terminabsprache in Verbindung setzen.</p>
<b>Nr. 2, Bauvorhaben in der Gemeinde Ammerthal a) Errichtung eines Carports, Am Böllerschlag 19b, Gemarkung Ammerthal, Bauherrn:</b>	<p>Die Familie Zintl / Matzel beabsichtigt auf dem Grundstück Am Böllerschlag 19b ein Carport zu errichten.</p> <p>Ein Carport der vorgesehenen Größe 36,03 m ist grundsätzlich gemäß der Bayerischen Bauordnung, Art. 57, genehmigungsfrei.</p> <p>Nachdem das Carport relativ nah zur öffentli- chen Straße hin errichtet werden soll, begehren die Bauherren das Einverständnis zur Errichtung des Carports an der vor-gesehenen Stelle. Die</p>

	<p>Bauherren möchten vom Wohnhaus 1,20 m wegbleiben.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Bauherrn die Errichtung des Carports zu genehmigen.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt, den Bauherrn die Errichtung eines Carports, wie in den vorgelegten Plänen beantragt, zu genehmigen.</p> <p><b>(15:0 Stimmen)</b></p>
<p><b>b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Kornackerstraße 3, FlNr. 261/35, Gemarkung Ammerthal, Bauherrn</b></p>	<p>Die Bauherrn beabsichtigen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einem Carport auf den Grundstück Kornackerstraße 3, FlNr. 261/35, Gemarkung Ammerthal.</p> <p>Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich, nicht jedoch im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes.</p> <p>Die Bauantragsunterlagen wurden der Gemeinde Ammerthal in zunächst einfacher Ausfertigung erst kurzfristig anlässlich eines Ortstermins am 02.04.2019 übergeben.</p> <p>Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen noch nicht vollständig vor, werden von den Bauherren aber kurzfristig noch eingeholt. Es werden dann auch die weiteren Bauplanmappen zur Bearbeitung vorgelegt.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Bauherrn das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Einfamilienwohnhauses mit Carport zu erteilen.</p> <p>Die Gemeinde Ammerthal erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, FlNr. 261/35, Gemarkung Ammerthal.</p> <p><b>(15:0 Stimmen)</b></p>
<p><b>Nr. 3, Anträge UWG / BFA a) Nutzung Solarstrom im Baugebiet Kreuzäcker</b></p>	<p>UWG / BFA haben mit Schreiben vom 02.04.2019 bei der Gemeinde Ammerthal die bindende Vorschreibung der Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf den Dächern im aufzustellenden Bebauungsplan „Kreuzäcker“ beantragt.</p> <p>GMR Koller fügt ergänzend hinzu, den Bebauungsplan so zu formulieren und festzusetzen, dass die o. g. Variante „empfohlen“ wird und nicht wie zunächst formuliert bindend vorgeschrieben ist.</p> <p>GMR Buhl widerspricht dem Gremium dahingehend, dass Ammerthal ein Alleinstellungsmerkmal schaffen würde und dies richtungsweisend für die Nutzung nachhaltiger Energien sei. Auch er</p>

---

weist daraufhin, dass die Rechtsprechung diesbezüglich Lücken aufweist. Gern stellt er den Mitgliedern des Gemeinderates sowie der Verwaltung alle Unterlagen sowie Recherchen zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt, im aufzustellenden Bebauungsplan „Kreuzäcker“ die Installation von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen auf den Dächern zu empfehlen.

**(13:2 Stimmen)**

UWG / BFA haben mit Schreiben vom 02.04.2019 bei der Gemeinde Ammerthal beantragt, dass im aufzustellenden Bebauungsplan „Kreuzäcker“ Mono-Erschließungssysteme zum Einsatz kommen sollten. Dies sei in erster Linie auch für den städtebaulichen Erschließungsvertrag mit dem Bauträger von Bedeutung und dort auch zu berücksichtigen.

GMR Koller ergänzt auch bei diesem Tagesordnungspunkt wird die grundsätzliche „Empfehlung“ ausgesprochen.

Nach kurzer Debatte beschließt der Gemeinderat, dass im aufzustellenden Bebauungsplan „Kreuzäcker“ Mono-Erschließungssysteme bei Sinnhaftigkeit zum Einsatz kommen sollen.

**(12:3 Stimmen)**

GMR Weber stellt Antrag zur Geschäftsordnung, dass in die Planung des zukünftigen Baugebiets die Planung eines Fuß- und Radweges erfolgt.

**(15:0 Stimmen)**

Es erfolgt der Hinweis der 1. Bürgermeisterin, dass bereits im Juni ein Gespräch mit dem Planer stattfinden werde. Zudem ist die notwendige Bushaltestelle in diesem Bereich bereits angedacht.

UWG / BFA haben mit Schreiben vom 02.04.2019 bei der Gemeinde Ammerthal beantragt, dass im Rahmen der Erweiterung des Kindergartens geprüft werden sollte, ob ein Nahwärmeconcept für diese Einrichtungen wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch nachhaltig zum Tragen kommen könne. Es wird um Einbindung der Energiebeauftragten, Frau Alexandra Bär, und Einholung einer ersten

**b) Erdverkabelungen**

---

Kostenschätzung für die Umsetzung dieses Projektes gebeten.

Der Gemeinderat beschließt, dass im Rahmen der Erweiterung des Kindergartens geprüft werden soll, ob ein Nahwärmekonzept für Rathaus / Kita / Schule sowie evtl. Anlieger wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch nachhaltig zum Tragen kommen könne. Der Gemeinderat wird beauftragt, die Energiebeauftragte Alexandra Bär einzubinden und eine erste Kostenschätzung für die Umsetzung der vorgenannten Projekte einzuholen.  
**(15:0 Stimmen)**

**Nr. 4,  
Bekanntgaben**

**Kriminalstatistik 2018 Gemeinde Ammerthal**

Bürgermeisterin Sitter erläutert kurz wesentliche Punkte der Statistik und verweist auf die Internetpräsenz der Gemeinde Ammerthal. Hier ist die vollständige Analyse eingestellt. GMR Weiß fragt bezüglich der Änderung des Investitionsplans hinsichtlich der Debatte in der vergangenen Sitzung. Nach kurzer Diskussion wird veranlasst, dass zur nächsten Sitzung die Einzelpläne erneut besprochen werden, in welchen die angesprochenen Positionen (Kita) aufgeführt sind.

Die Bürgermeisterin erklärt die öffentliche Sitzung um 19.38 Uhr für beendet.

S i t t e r  
1. Bürgermeisterin

Wittmann  
Protokollführer

